

Die Weimarer Republik

Am 9.11.1918 wurde in Berlin die Republik ausgerufen, die man später Weimarer Republik nannte.

Der Friedensvertrag von Versailles brachte für Deutschland harte Bedingungen (hohe Reparationszahlungen).

Die Jahre zwischen 1919 und 1923 waren von v

In der Zeit von 1924 bis 1929 trat eine wirtschaftliche Stabilisierung ein. Durch eine Währungsreform (Mark => Reichsmark) konnte die Inflation gestoppt werden. Diese Jahre waren eine Phase der wirtschaftlichen und der politischen Entspannung. Diese Jahre werden auch "Goldene Zwanziger Jahre" genannt.

Ausgehend von der USA kam es 1929 zu einer Weltwirtschaftskrise, welche Deutschland hart traf, da die USA die Kredite fällig stellte.

Viele Menschen waren arbeitslos und die Nationalsozialisten versprachen Arbeit und Brot. Somit versammelten sich viele Kleinbürger.



Adolf Hitler

Adolf Hitler war bereits kurz nach Kriegsende der Deutschen Arbeiterpartei (DAP) beigetreten, aus der 1920 die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP) hervorging.

1921 übernahm Hitler die Führung der NSDAP. Nach einem Putschversuch 1923 in München wurde Hitler inhaftiert. Während der Haft schrieb er das Buch "Mein Kampf", indem er seine politischen Ziele und die Ideologie des



Nationalsozialismus - Merkmale

- Demokratie, Sozialismus und Kommunismus wurden abgelehnt und bekämpft.
- Nationalismus und Militarismus herrschten vor.
- Ablehnung jeder Opposition, Verfolgung von Andersdenkenden.
- Verpflichtung zu absolutem Gehorsam - Führerkult!
- Hass auf Minderheiten wurde geschürt.

① Was geschah wann? Ordne die Begriffe der richtigen Spalte zu!

Weltwirtschaftskrise USA stellen Kredite fällig „Goldene Zwanziger Jahre“ Putschversuch in München NSDAP erhält Stimmenzuwächse Reparationszahlungen Hitler wird Reichskanzler Währungsreform hohe Inflation Arbeit und Brot Reichsmark

Zeit der Krise 1919 - 1923	Zeit der Stabilisierung 1924 - 1929	Zeit des Niedergangs 1929 - 1933

Geschichte